

25 JAHRE KITECITY

Die besten Spots weltweit und ein top-motiviertes Trainerteam

NUMMER 158

”

Das Besondere an einem KiteCity-Event sind die Erlebnisse in der Gruppe. Das macht KiteCity besonders auch unter Alleinreisenden so attraktiv





KiteCity ist Europas größter Kite-Eventveranstalter. Gegründet im Jahr 2000 ist KiteCity somit auch Europas ältester Kite-Eventveranstalter.

Wir sprachen mit den beiden Inhabern Eddy Rummel und Nils Lucassen, was das Besondere an einer KiteCity-Eventwoche ist, was ein KiteCity-Event von einem konventionellen Kitekurs unterscheidet, was sie ihren Gästen bieten möchten und was sie antreibt, nach 25 Jahren KiteCity-Erfolg immer noch motiviert zu sein, KiteCity permanent weiter zu verbessern.

Eddy und Nils, Gratulation! Im nächsten Jahr gibt es KiteCity seit 25 Jahren. Was ist das Besondere an einer KiteCity Event-Reise?

Unsere Events sind sowohl für komplette Einsteiger als auch Aufsteiger und Fortgeschrittene ein besonderes Erlebnis. Durch das gemeinsame Lernen in der Gruppe, den Austausch von Erlebnissen und Erfolgen, immer begleitet durch sehr erfahrene Kitelehrer, erzielt ihr mit mehr Freude höhere Lernerfolge. Bei Uns kommt es nicht nur auf das reine Kiten an, sondern auch auf gemeinsame Erlebnisse, Abenteuer, Downwinder und gemeinsame Abende. Eine Besonderheit ist mit Sicherheit auch unser seit fast 25 Jahren extrem erfahrendes und motiviertes Kitelehrer-Team.

”

Bei KiteCity kommt es nicht nur auf das reine Kiten an, sondern auch auf gemeinsame Erlebnisse, Abenteuer, Downwinder und gemeinsame Abende





”

Ein Baustein unseres Erfolges ist mit Sicherheit unser seit fast 25 Jahren extrem erfahrenes und motiviertes Kitelehrer-Team

Ihr bietet 72 Eventwochen im Jahr. Das bietet kein anderer Kite-Eventveranstalter. Was ist das Geheimnis eures großen Erfolges?

Ja, die Anzahl unserer Eventwochen schwankt etwas von Jahr zu Jahr, aber ihr könnt eigentlich in jeder Woche im Jahr ein schönes Kitecity-Event irgendwo in der Sonne besuchen. Wir denken, der größte Schlüssel zum Erfolg von KiteCity ist unser top motiviertes Lehrteam, unsere Traumdestinationen, unsere gute Beratung und der großartige Service und die hohe Professionalität unseres Reiseveranstalterpartners Sun+Fun.

Was erwartet mich während einer typischen KiteCity-Woche?

Unser oberstes Ziel ist es, jedem Gast die Möglichkeit zu geben, 6 Tage am Stück so viel Zeit wie möglich auf dem Wasser zu verbringen. In der Regel startet der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Tagsüber gehts – mit einer kleinen Mittagspause – so viel es geht ausgiebig aufs Wasser. Abends organisiert das Trainerteam gemeinsame Abendessen, Grill-Abende am Strand oder auch Pizza am Lagerfeuer. Das ist uns sehr wichtig, denn so können wir neben den sportlichen Erlebnissen auch emotionale und gruppendynamische Erlebnisse schaffen.

Eure Events basieren auf einem Intensivtraining, sind sozusagen Learnevents. An welches Fahrlevel richten sich die KiteCity Events?

Unser Konzept ist es, dass jeder Gast, egal ob kompletter Anfänger, Aufsteiger oder Fortgeschrittener während der Woche die Möglichkeit hat, so viel Zeit wie möglich auf dem Wasser zu verbringen und unter professioneller Anleitung unserer TrainerInnen wertvolle Tipps zu bekommen, motiviert wird und sich einfach sicher und gut aufgehoben fühlt. Dabei muss nicht immer das oberste und einzige Ziel sein, neue Manöver auf dem Wasser zu lernen, sondern auch generell Sicherheit, neue Motivation oder Ansporn zu gewinnen und zusammen in einer Kite-begeisterten Gruppe Spaß zu haben. Aber es geht nicht nur ums Training. Viele Gäste kommen auch, um immer wieder das neueste Material, das wir im Pool haben, ausgiebig zu testen.

Ihr habt in den fast 25 Jahren eures Bestehens eine gar nicht mal so kleine Kitecommunity geschaffen. Viele Stammkunden verbringen – manche mehrmals jährlich – ihren Kiteurlaub mit euch. Was ist eure Motivation, eure Vision? Was möchtet ihr erreichen, was möchtet ihr eurer Community zurückgeben?

Unser großes Ziel ist es, dass jeder Gast mit tollen neuen Erlebnissen, neuen Bekanntschaften, Erfolgen auf dem Wasser und kleinen Abenteuern nach Hause fährt – und der Urlaub nicht einfach „nur eine Woche kiten“ war. Das können die ersten Meter auf dem Board sein, das Erlernen eines neuen Tricks – besonders aber auch die gemeinsam erreichten Ziele mit den anderen Gruppenmitgliedern. Ich denke, es sind vor allem die kleinen Details, die uns von anderen unterscheiden.

Einige eurer Events habt ihr schon seit eurem Gründungsjahr 2000 im Programm. Verändert ihr euer Event-Angebot hin und wieder, kommen auch neue Spots hinzu?

Nils_ Wir versuchen, jedes Jahr ein bis drei neue Spots auszuprobieren und mit ins Programm aufzunehmen. Dadurch fallen natürlich hin und wieder auch mal einige Spots raus oder werden pausiert. Wir denken, dass unsere Kunden auch gerne etwas Abwechslung haben möchten. Das tolle an unserer Sportart ist ja, dass Kitesurfen ein hervorragender Grund ist, unterschiedlichste Orte auf der Welt zu bereisen. Seit diesem Jahr gibt es eine Art Signature-Event. Das war im Januar unsere Kenia-Reise in Kombination mit einer Busch-Safari und im Oktober eine Kitesafari in Brasilien, die ich selbst leite.

Was muss ich zu einem KiteCity-Event mitbringen?

Um alles, was das Kitesurfen betrifft – also Kites und Boards – kümmern wir uns. Du brauchst nur deine Klamotten, deine Zahnbürste und dein Trapez mitzubringen. Sofern du dein eigenes Material mitbringen möchtest, ist auch das möglich. Dadurch reduziert sich dein Reisepreis.

Wie groß sind die Gruppen?

Meist zehn Teilnehmer in jeder Event-Woche.

Welche Versicherungen brauche ich?

Wir empfehlen, das VDWS Safetytool abzuschließen. Alle anderen möglichen Versicherungen wie Reiserücktrittsversicherung oder Komplettschutz bekommst du beim Buchungsprozess optional von unserem Reisebüro angeboten.

Ist der Eventpreis ein Endpreis oder können noch weitere Kosten anfallen?

Unser Event kostet nahezu überall auf der Welt 690 Euro pro Woche. Darin enthalten sind das Kitematerial, die Stationsnutzungsgebühr und die Kiteschulung – also alles, was das Kiten betrifft. Zusätzlich bekommt ihr noch ein schickes Event-Shirt geschenkt.

Was passiert, wenn kein Wind ist?

Das kommt natürlich immer mal wieder vor. Das Trainerteam bietet dann unterschiedliche Seminare an. Durch unsere regelmäßigen internen Schulungen verfügt jeder Trainer über ein großes Repertoire wie beispielsweise eine Selbstrettung auf dem Wasser. Das sind aber immer nur Angebote, denn natürlich haben wir vollstes Verständnis, wenn ihr einfach mal einen Nachmittag am Pool verbringen oder euch die Umgebung anschauen möchtet.

Was unterscheidet einen KiteCity-Event von einem Kitekurs an einer Kiteschule?

Ein konventioneller Kitekurs ist meistens sehr viel kürzer und oft auch anders aufgebaut. Bei KiteCity steht das Lernen in der Gruppe im Vordergrund. Bei unseren KiteCity Intensiv-Seminaren bleibst du sechs Tage lang am Kite – und sechs Tage in einer Gruppe, mit der du das gleiche Ziel hast, die dich motiviert, dich anfeuert und sich mit dir zusammen über deine Erfolge freut. Unsere Teilnehmer haben den Slogan kreiert: Nach einem normalen Kitekurs lernst du, dass du Kiten nicht in 10 Stunden lernst. Nach zwei Kitekursen merkst du, dass 2 mal 10 nicht 20 sind. Nach drei Kitekursen weißt du, dass du besser gleich KiteCity hättest buchen sollen.

Welche Spots sind die beliebtesten unter euren Gästen?

Ägypten ist immer noch ein sehr beliebtes Reiseziel unter Wassersportlern. Die Bedingungen sind ausgezeichnet, die Anreise kurz und das Angebot sehr vielfältig. Ein besonderes Highlight ist Brasilien – durch die extreme Auswahl an unterschiedlichen Spots, den endlosen Downwindern und spiegelglatten Flachwasser-Lagunen. Weiter sehr beliebt ist Kenia – kristallklares Wasser und eine hohe Windwahrscheinlichkeit. Unter unseren Gästen wahre Fans haben Sizilien, Dänemark und Theologos auf Rhodos. Viele sind jedes Jahr wieder dabei.

Und welches sind eure persönlichen Lieblings-Events?

Eddy_ Das fällt mir wirklich schwer zu beantworten und hängt auch ein wenig von den Rahmenbedingungen ab. Brasilien ist sicherlich unschlagbar, was die Kitebedingungen betrifft. Theologos ist ideal für Familien und bietet ein unschlagbares Rahmenprogramm, ihr könnt dort direkt vor eurer Terrasse aufs Wasser. Ägypten ist für einen einwöchigen Urlaub ideal, hat eine super Windstatistik und mittlerweile wirklich richtig tolle Kite-

Stationen. Ich denke, jedes unserer Ziele hat unterschiedliche Stärken, was dann auch das tolle und spannende ist.

Nils_ Mein persönliches Highlight sind unsere Brasilien-Events. Die Kitebedingungen sind top, mit Welle und Flachwasser extrem abwechslungsreich und der brasilianische Lifestyle ist einfach der Hammer. Ihr solltet aber mindestens zwei Wochen Zeit einplanen.

Ihr bietet nicht nur Intensiv-Seminare an den besten Spots der Welt – jeweils zur besten Windzeit, auch für erfahrene KiterInnen habt ihr Eventreisen im Programm – dann ohne spezielles Training. Welche sind das und wie unterscheiden sich diese KiteCity Events von euren Lern-Events?

Events wie Brasilien, Kenia (Watamu) und die Katamaran-Tour durch die Karibik haben den Fokus auf fortgeschrittene Kiter. Bei diesen Events steht das gemeinsame Kiten in der Gruppe, Erlebnisse und Abenteuer im Vordergrund. Wie wollen, dass ihr euch aufs Kiten konzentrieren könnt und sicher seid, denn so eine komplexe Reise auf eigene Faust zu organisieren, ist eher schwierig.

Ihr veranstaltet Events an 11 unterschiedlichen Spots. Nach welchen Kriterien wählt ihr eure Destinationen aus?

Die Kriterien sind unterschiedlich. An einigen Spots ist uns die Qualität der Kitebedingungen am Wichtigsten, an anderen möchten wir ein möglichst tolles Gesamtpaket haben. Das bedeutet BBQ-Abende am Strand, eine tolle Station mit Schattenplätzen, Duschen, Restaurant usw. In Brasilien auf der Kite-Safari gibt es dann manchmal auch nur einen Power Riegel und eine Kokosnuss unter einer Palme irgendwo im Nirgendwo.

Das Hauptkriterium ist es, dass der Gast einen schönen und unkomplizierten Wassersporturlaub erleben kann, ohne viel Aufwand vor Ort, lange Transferzeiten, zu vollen Spots, schlechten Kitebedingungen usw.

Ein Baustein eures Erfolges ist der perfekte Materialpool für jeden Spot. Was beinhaltet euer Materialpool und nach welchen Kriterien stellt ihr ihn zusammen?

Für unseren Materialpool wählen wir die besten Kites und Boards aus, die der Markt zu bieten hat. Auch passen wir für jedes Reiseziel den Materialpool optimal an. Im Moment besteht unserer Materialpool aus Kites und Boards von Duotone, Core und Flysurfer.

Wenn ich „nur“ Material testen möchte, bin ich auch dann richtig auf einem KiteCity Event?

Auf jeden Fall! Unser Materialpool besteht aus jeweils 30 bis 35 Kites und 15 bis 20 Boards. Die könnt ihr alle testen und danach selbst entscheiden, was am besten zu euch passt.



”

Unser großes Ziel ist es, dass jeder Gast mit tollen neuen Erlebnissen, neuen Bekanntschaften, Erfolgen auf dem Wasser und kleinen Abenteuern nach Hause fährt – und der Urlaub nicht einfach „nur eine Woche kiten“ war

”

Viele Gäste kommen auch, um immer wieder das neueste Material, das wir im Pool haben, ausgiebig zu testen



”

Seit diesem Jahr gibt es eine Art Signature-Event. Das war im Januar unsere Kenia-Reise in Kombination mit einer Busch-Safari und im Oktober eine Kitesafari in Brasilien

NUMMER 158

Ihr beschäftigt rund 20 KiteCity Trainer. Welche Qualifikation besitzen eure Trainer und nach welchen Kriterien wählt ihr sie aus?

Natürlich müssen die richtig fit im Kiten sein, das ist natürlich eine Grundvoraussetzung. Auch sollen sie euch zu schnellen Lernerfolgen verhelfen. Ganz wichtig ist uns zudem, dass unsere Trainer verantwortungsbewusst handeln und eure Sicherheit auf dem Wasser garantieren.

Sucht ihr noch KiteCity-Trainer für die Saison 2025?

Generell sind wir natürlich immer auf der Suche nach motivierten und erfahrenen Trainern, die gemeinsam mit Gästen die Welt bereisen wollen. Schickt uns dazu gerne eine kurze Bewerbung.

Neben KiteCity leitet ihr auch Wassersport Büsum, eine der besten Wassersportstationen in Deutschland. Wie bekommt ihr das alles unter einen Hut?

Der Hauptgrund dafür ist definitiv unser gesamtes Team! Unser Job ist es, unserem Team vor Ort die Arbeit so einfach wie möglich zu machen.

Habt ihr auch Zeit, selber an dem ein oder anderen KiteCity Event dabei zu sein?

Nils_ Ja, ich versuche, jedes Jahr ein bis zwei Events selber zu machen und habe mir fest vorgenommen, auch in den kommenden Jahren ein Event pro Jahr neu dazu zu nehmen, welches ich dann das erste Mal jeweils selber mache. Darüber hinaus versuchen wir, all unsere Eventspots einigermaßen regelmäßig zu besuchen.

In Büsum und Theologos/Rhodos bietet ihr auch Wing-Events an – WingCity. Bis auf das Material, was unterscheidet einen WingCity Event von einem KiterCity Event?

Eigentlich unterscheidet sich das Event nur in der Sportart, das Konzept nahezu identisch. WingCity Events haben den gleichen Grundspirit, es geht um 6 Tage Training mit Gleichgesinnten.

Welche weiteren Änderungen im Eventplan wird es 2025 geben?

Nächstes Jahr erweitern wir auf jeden Fall unsere Safari in Brasilien um mindestens weitere 2 Wochen und neue Spots. Außerdem nehmen wir El Gouna (Ägypten) wieder für ca. fünf Eventwochen ins Programm und Sizilien haben wir um 2 Wochen erweitert. Darüber hinaus sind wir gerade noch auf der Suche nach einem neuen Signature-Event für 2025. Das ist aber nicht ganz spruchreif. Lasst Euch überraschen! Und sicherlich wird es noch eine kleine Überraschung mehr geben.

An wen muss ich mich wenden, wenn ich mich beraten lassen oder einen KiteCity-Event buchen möchte?

Nils_ Eddy und das Team von Sun&Fun übernehmen alle Fragen am Telefon. Auf unserer Webseite kannst du dir sehr schnell und einfach zu jedem Event ein unverbindliches Angebot einholen und auch einige Events direkt online buchen. Alles ist dort ausführlich erklärt.

KiteCity besteht seit 25 Jahren. Ihr seid damit Deutschlands bzw. Europas ältester und erfolgreichster Kite-Eventveranstalter. Welche Pläne habt ihr für die Zukunft?


Das hört sich immer etwas lapidar und langweilig an, aber: hoffentlich genau so weitermachen wie die letzten 25 Jahre auch! Durch das Feedback der zufriedenen Gäste, das tolle Trainerteam, die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern und die eigene Leidenschaft zum Kiten haben wir einfach richtig Bock auch die kommenden 25 Jahre die Welt zu entdecken, neue Spots auszuprobieren und hoffentlich ganz, ganz viele Menschen zum Wassersport zu bringen. Es ist wirklich ein mega gutes Gefühl, sich neue Reisen zu überlegen und abzuwägen, ob diese bei unseren Stamm- und neuen Kunden gut ankommen werden. Für uns ist es das Schönste zu sehen, wenn unsere Gäste oder auch Trainer total glücklich vom Wasser kommen und einfach nur glücklich und geflasht sind. Dann geht bei uns im Kopf automatisch das Gedankenspiel los, was wir machen können, damit der- oder diejenige uns die nächsten Jahre immer wieder genauso ansieht!

Aber vor allem unsere Firma weiterhin durch alle Höhen und Tiefen zu jonglieren und keine verbrannte Erde zu hinterlassen. Das ist heutzutage auch nicht immer selbstverständlich. Bisher ist uns das aber sehr gut gelungen mit tollen Partnern an der Seite.

WWW.KITECITY.DE

WWW.WINGCITY.DE

WWW.WASSERSPORT-BUESUM.DE

	EDGAR, EDDY' RUMMEL	
	ALTER	49
	NATIONALITÄT	DEUTSCH
	LEBT ZURZEIT IN	LAUPHEIM BEI ULM UND NORDZYPERN
	KITET SEIT	2000
	HOMESPOT	BÜSUM

	NILS LUCASSEN	
	ALTER	38
	NATIONALITÄT	DEUTSCH
	LEBT ZURZEIT IN	KIEL
	KITET SEIT	2004
	HOMESPOT	BÜSUM UND GERNE IN DER WELLE IN DÄNEMARK

kitecity[®]
INTERNATIONAL

SEE YOU ON THE WATER



Buchung, alle Termine und weitere Infos:

www.kitecity.de

info@kitecity.de ☎ hotline: 07392 – 93 99 025

72 Kite-Eventwochen

im Jahr. Mit Intensiv-Training. An den besten Spots weltweit

ÄGYPTEN • BRASILIEN • KARIBIK
KENIA • ITALIEN • KANAREN
GRIECHENLAND • DEUTSCHLAND

Alle Termine, Infos und Buchungen unter

www.kitecity.de

KITECITY TRAINER



Eddy Rummel



Nils Lucassen



Anton Billstein



Christian Fikus



Helena Pfeiffer



Henning Trede



Jan Plaake



Jeroen de Jong



Joana Feldhusen



Johanna Harrer



Lilli Kohn



Lilly Söhrn



Linus Vogel



Louis Löbel



Marc Wilmsen



Max Nehmzow



Mirko Korsen



Moritz Voss



Norman Völz



Oskar Wollatz



Simon Schilling